



interseroh
zero waste solutions

**Mehr Service
für Sie –
als Interseroh
Anfallstelle**



Entsorgung von Transportverpackungen

Informationen für:

- Baustoffhandel und -gewerbe
- Bürofachhandel
- Elektrohandel, Elektrohandwerk
- Eisenwarenhandel
- Möbelhandel, Küchenmöbelhandel
- Raumausstattung
- Schuhfachhandel
- SHK-Handel
- SHK-Handwerk
- Sport- und Fitnesshandel

Wählen Sie die Leistung, die Sie am besten entlastet:

- Kostenfrei abgeholt und verwertet werden alle durch Ihre Lieferanten bei Interseroh angemeldeten Verpackungen. Sie erkennen diese in der Regel an diesem Zeichen:
- Profitieren Sie darüber hinaus bei allen Entsorgungsaufgaben von unseren Leistungen: Optimierung Ihrer Prozesse, Stoffströme und Kosten – immer auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit.



Rufen Sie unsere Interseroh Hotline an: +49 2203 9147-1500.

Finden Sie den richtigen Entsorger:

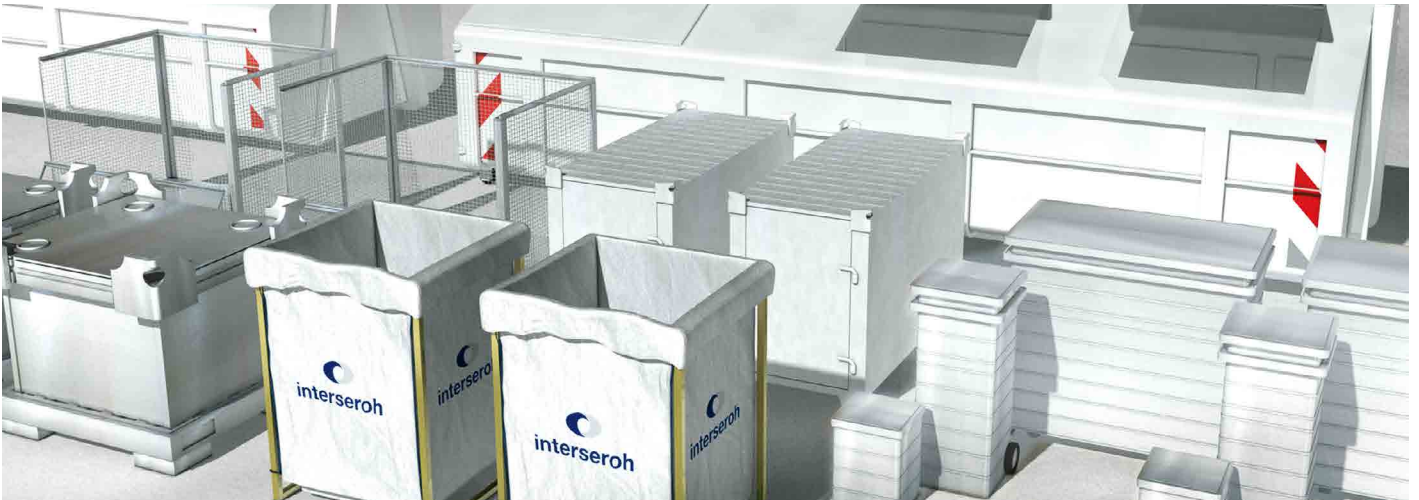
- Die konkrete Entsorgung erfolgt durch eines unserer Partnerunternehmen in Ihrer Region.
- Kontakt- und Adressinformationen eines Entsorgers erhalten Sie über die Interseroh Hotline (s.o.).
- Der entsprechende Entsorger leitet Ihnen alle notwendigen Daten und einen Erhebungsbogen weiter. Mit diesem Erhebungsbogen werden der Anteil der im Interseroh System gemeldeten Verpackungen sowie die Verpackungsarten in Ihrem Betrieb erfasst. Er ist notwendig, um die Abholung bei Ihnen zu planen und durchzuführen.

Durch die Rücknahme von Transportverpackungen werden nachweislich Ressourcen geschont und Treibhausgase eingespart.

Einfach kurz ausfüllen und fertig!

Verpackungs-Fraktion	Qualität	Erfassungssystem			
		Wechselbehälter	Umleerbehälter	Sammelsäcke	lose Erfassung
Papier, Pappkarton, Wellpappe mit Polsterung	gebrauchte Papier- und Kartonverpackungen, die mindestens 70 % Wellpappe enthalten, Reste Vollpappe und Packpapier, trocken	ja, 80 kg/m ³	ja, 50 kg/m ³	nein	Mindestabholmenge: 2 m ³ , gebündelt, flachliegend
Folien, PE-Schrumpf-, Stretch- und Luftpolsterfolien	möglichst stoffgleiche Aufkleber (z.B. PE-Folie/PE-Aufkleber), trocken, ohne Verunreinigung durch Chemikalien (Füllgutreste), Öle, Farben oder Abfälle	ja, 25 kg/m ³	ja, 17 kg/m ³	Erfassung in 1–2,5 m ³ PE-Einwegsäcken, Mindestabholmenge: 2 m ³ , 17 kg/m ³	nein
PE-Schaumstoffverpackungen (unvernetzt)	möglichst stoffgleiche Aufkleber (z.B. PE-Folie/PE-Aufkleber), trocken, ohne Verunreinigung durch Chemikalien (Füllgutreste), Öle, Farben oder Abfälle	nein	nein	Erfassung in 1–2,5 m ³ PE-Einwegsäcken, Mindestabholmenge: 2 m ³	nein
PUR-Schaumstoffverpackungen	meist mit PE-Folie umhüllt, diese muss nicht entfernt werden, trocken, ohne Verunreinigung durch Chemikalien (Füllgutreste), Öle, Farben oder Abfälle	nein	nein	Erfassung in 1–2,5 m ³ PE-Einwegsäcken, Mindestabholmenge: 2 m ³	nein
Umreifungsbänder aus Kunststoff	ohne Metallhülsen, ohne Verunreinigung durch Chemikalien (Füllgutreste), Öle, Farben oder Abfälle	ja, nur nach Abstimmung mit dem Entsorger	nein	Erfassung in 1–2,5 m ³ PE-Einwegsäcken, Mindestabholmenge: 2 m ³	nein
Umreifungsbänder aus Stahl		ja	nein	Erfassung in 1–2,5 m ³ PE-Einwegsäcken, nur nach Abstimmung mit dem Entsorger, Mindestabholmenge: 2 m ³	nein
Paletten und Verpackungen aus Massivholz	Paletten und sonstige Verpackungen aus unbehandeltem Massivholz, sortenrein	ja, 90 kg/m ³	nur nach Abstimmung mit dem Entsorger	nein	Mindestabholmenge: 300–350 kg (mind. 30 Einwegpaletten)
Paletten und Verpackungen aus Holzwerkstoffen	Paletten und sonstige Verpackungen aus unbehandelten Holzwerkstoffen, z. B. aus Sperrholz, Press-Spanplatten, sortenrein	ja, 90 kg/m ³	nur nach Abstimmung mit dem Entsorger	nein	Mindestabholmenge: 300–350 kg (mind. 30 Einwegpaletten)
EPS (z.B. Styropor®)	Verpackungen (keine Dämmstoffe), getrennt nach Formteilen und Loose-Fill, HBCD-frei	nein	nein	Erfassung in 1–2,5 m ³ PE-Einwegsäcken, Mindestabholmenge: 5 m ³ , 6 kg/m ³	nein
Papiersäcke und -beutel sowie Verbundsäcke und -beutel (Baustoffsäcke)	handentstaubt, rieselfrei, Füllgutreste max. 10 % des Sackleergewichtes (Tara), keine Fremdstoffe wie z.B. Pappe, Holz, Metalle, Kunststoffe, Glas usw., trocken	ja, 25 kg/m ³	nein	Erfassung in 1–2,5 m ³ PE-Einwegsäcken, nur nach Abstimmung mit dem Entsorger, Mindestabholmenge: 2 m ³	nein
PE- und PP-Eimer, -Dosen, -Kartuschen, -Hobbocks, -Kanister und -Fässer	Restentleert, d.h. spachtel-, tropf- und rieselfrei, ausgewischt. Füllgutreste max. 3 % des Netto-Verpackungsgewichts. Nicht stoffgleiche Henkel (z.B. aus Metall) sind zu entfernen, nicht verdichtet und unverschlossen	nach Absprache mit Interseroh	nein	Erfassung in 1 m ³ Interseroh Big-Bags, Mindestabholmenge: 1 m ³	nur nach Absprache mit Interseroh (z.B. bei Fässern >100 l) ab 10 Stück
Weiß- und Schwarzbleicheimer, -Dosen, -Kartuschen, -Hobbocks, -Kanister und -Fässer	Restentleert, d.h. spachtel-, tropf- und rieselfrei, ausgewischt. Füllgutreste max. 3 % des Netto-Verpackungsgewichts, unverpresst und unverschlossen	nach Absprache mit Interseroh	nein	Erfassung in 1 m ³ Interseroh Big-Bags, Mindestabholmenge: 1 m ³	nur nach Absprache mit Interseroh (z.B. bei Fässern > 100 l) ab 10 Stück

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!
Interseroh Hotline: +49 2203 9147-1500



Die wichtigsten **Antworten**

Behälter und Container:

- Passende Wechsel- bzw. Umleerbehälter sowie Sammelsäcke werden von Ihrem Entsorger bereitgestellt.
- Anfallende Behältermieten bzw. Kosten für Sammelsäcke rechnen Sie direkt mit Ihrem Entsorger ab.

Abholung:

- Wechselbehälter werden innerhalb von 2 Arbeitstagen, nachdem Sie den Entsorger benachrichtigt haben, abgeholt.
- Die Abholung von Umleerbehältern erfolgt regelmäßig nach Absprache mit Ihrem Entsorger. Das Behältervolumen bei Umleerbehältern ist so zu bemessen, dass nur eine Abholung pro Monat erforderlich ist.
- Bei Nichteinhaltung umseitig genannter Mindestmengen entstehen Ihnen weitere Kosten.

Die tatsächlich erbrachte Leistung wird in einem Erfassungsbeleg fraktionsweise festgehalten, den Sie jeweils prüfen und abzeichnen.

Vorbereitung vor Ort:

- Alle anfallenden Packstoffe sind sortenrein in getrennten Behältern zu sammeln.
- Restentleerte Emballagen melden Sie bitte direkt bei uns unter +49 2203 9147-1366.
- Alle Verpackungen sind zu entleeren.
- Offene Container und Sammelsäcke sind witterungsgeschützt aufzustellen.
- Alle Behälter haben für die Fahrzeuge des Entsorgers frei und ebenerdig zugänglich zu sein.

Informieren Sie Ihre Mitarbeiter genau über diese Regelungen. Ernennen Sie ggf. einen Beauftragten zur Überwachung. So sparen Sie Zeit und Kosten!

Entsorgung nicht im Interseroh System angemeldeter Verpackungen:

Nicht angemeldet sind Behälter mit vermischten Packstoffen, z. B. Kartons, Folien, Styropor®/EPS etc. sowie stark verschmutzte Verpackungen (z. B. durch Füllgut).

Sprechen Sie uns an: Wir finden gemeinsam mit Ihnen und unserem Entsorgungspartner eine Lösung, die Sie kostengünstig entlastet und Ihnen mehr Zeit für Ihr Kerngeschäft verschafft!

Nutzen Sie jetzt alle Vorteile als Interseroh Anfallstelle:

- einen kompetenten Partner rund um die Entsorgungsdienstleistung
- bequeme und rechtssichere Abwicklung
- maßgeschneiderte Komplettlösungen
- nachweisliche Ressourcenschonung und Treibhausgas-Einsparung

**Kontaktieren
Sie uns.
Wir beraten
Sie gern!**

INTERSEROH Dienstleistungs GmbH
Stollwerckstraße 9a
51149 Köln
Deutschland
Tel. +49 2203 9147-1500
tv-entsorgung@interseroh.com

Ein Unternehmen der ALBA Group.